

SCHIELEN-REGIONALE EXPRESS

EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80 · ISSN 1025-2282

■ Mit Gästeticket und S-Bahn gegen Salzburger Stau-Problem Modell Tennengau-Ticket funktioniert

Gastkommentar von Erich Fercher, Regionalleiter ÖBB Personenverkehr Salzburg



Im Bild die begeisterten Tennengau-TouristikerInnen mit Geschäftsführer Pölzleitner und Cornelius Neulinger, ÖBB Foto: ÖBB

Der tägliche Verkehrsstau auf den Straßen in der Stadt Salzburg wurde zuletzt heftig diskutiert.

Einen konkreten Lösungsansatz bietet die Salzburger S-Bahn. Mit den neuen Haltestellen – wie Salzburg Mülln-Altstadt oder Salzburg Aiglhof – als Eingangstor in die Altstadt sollen in Zukunft noch mehr Touristen auf Schienen in die Stadt gelangen.

Durch das Erfolgsmodell S-Bahn Salzburg und das Gästeticket der Stadt Salzburg konnten schon bisher tausende Pkw-Fahrten pro Jahr allein aus dem Tennengau erspart werden.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der Fahrgäste auf dem Südast (Golling-Abtenau – Salzburg Hbf. – Freilassing) verdoppelt. Im heurigen Jahr werden allein hier knapp drei Millionen Kunden als Einsteiger in die S-Bahn erwartet.

Plenum Salzburger Verkehrsplattform

FREITAG, 3. SEPTEMBER 2010

Salzburg, Stieglbräu, Rainerstraße 12

Ab 16.00 Uhr: Salzburg Aktuell

- „Gehzeuge“ bei den Salzburger Festspielen
- Pinzgauer Lokalbahn
- grenzüberschreitende Fahrradmitnahme
- 8. Salzburger Verkehrstage
- Busbeschleunigungsprogramm

17.00 Uhr: Bahn-Ausbau in Salzburg kommt gut voran

Gast: Prok. Dipl.-Ing. Dr. Hans Wehr, ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereichsleiter Planung, Geschäftsbereich Neu- und Ausbau

Tennengau-Ticket als Vorreiter, neue Haltestellen als Tor zur Salzburger Altstadt

Gemeinsam mit dem Regionalverband Tennengau wird seit drei Jahren das Gästeticket auch mit der S-Bahn umgesetzt. Es funktioniert sehr einfach: Jeder Besitzer einer Tennengauer Gästekarte bzw. einer SalzburgerLand Card kann ein günstiges 2-Euro-Ticket im ÖBB-Postbus bzw. an den ÖBB-Haltestellen für die Fahrt mit der S-Bahn erwerben. Kinder zahlen dabei nur 50 Cent.

PS: Die Regionalverbände im Flachgau, Pongau und Pinzgau sollten dem Beispiel folgen.....



Die neue S-Bahn-Station Salzburg Taxham ist ein Publikumsmagnet für Schüler, Stadion- und Europarkbesucher. Foto: ÖBB

Infrastruktur-Ausbau in Salzburg kommt voran

Prok. Dipl.-Ing. Dr. Hans Wehr, ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereichsleiter Planung, Geschäftsbereich Neu- und Ausbau

Salzburg – Freilassing:

Dreigleisiger Ausbau des West-Astes Salzburg – Freilassing im Abschnitt Taxham – Lieferung. Fertigstellung voraussichtlich 2013. Der Abschnitt Salzburg Hbf – Taxham ist seit Ende 2009 bereits in Betrieb. Damit ist der österreichische Teil des dreigleisigen Ausbaues abgeschlossen. Die Deutsche Bahn bereitet für die Zulegung des dritten Gleises bis Freilassing derzeit die Umweltverträglichkeitsprüfung vor.

Hauptbahnhof:

Der neu konzipierte Fahrgastbereich wird bereits Ende 2012 großteils zur Verfügung stehen; der Umbau der Gleisanlagen wird bis 2014 abgeschlossen sein.

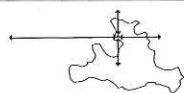
Nord-Ast, Salzburg Hbf – Straßwalchen:

In Planung befinden sich die Ausbaumaßnahmen für den nahverkehrsgerechten Ausbau des Nord-Astes im Abschnitt Salzburg Hbf – Straßwalchen. In Kürze wird auf der Braunauer Strecke mit der Neuerrichtung der Haltestelle Straßwalchen West begonnen werden. Für nächstes Jahr ist auch der Start für den Umbau des Bahnhofs Hallwang-Elixhausen vorgesehen.

Ferner steht das Trassenauswahl-Verfahren für die Neubaustrecke Raum Köstendorf – Salzburg vor dem Abschluss.

Pinzgau

Im Pinzgau werden gerade die Bahnhöfe Taxenbach-Rauris und Bruck-Fusch nahverkehrsgerecht umgebaut.



Salzburger Verkehrsplattform · Sprecher: Mag. Peter Haibach · Georg-Rendl-Weg 26, 5111 Bürmoos/AUSTRIA
Tel.: (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966, Fax (06274) 4966 · e-mail: haibach@sbg.at · www.salzburger-verkehrsplattform.org
www.pro-bahn.at · In der Plattform sind Umwelt- und Verkehrsinitiativen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern vertreten.